



FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES CONSEILS
EN PROPRIÉTÉ INTELLECTUELLE

INTERNATIONAL FEDERATION OF
INTELLECTUAL PROPERTY ATTORNEYS

INTERNATIONALE FÖDERATION
VON PATENTANWÄLTEN

Resolution des Exekutivkomitees Cannes, Frankreich, 25. bis 29. September 2022

“Zugänglichkeit von Prioritätsdokumenten für Marken und Abschaffung der Legalisierungsanforderungen”

FICPI, die Internationale Föderation von Patentanwälten, die die freiberuflich tätige Patentanwaltschaft weltweit umfassend repräsentiert, hat auf dem Weltkongress in Cannes, Frankreich, vom 25. bis 29. September 2022, folgende Resolution verabschiedet:

berücksichtigend, dass Prioritätsansprüche nach der Pariser Verbandsübereinkunft für Markenmeldungen ein wesentliches Element des Markenmeldesystems sind,

weiter berücksichtigend, dass Diskrepanzen zwischen den Praktiken der nationalen und regionalen Markenämter bestehen, da einige Ämter die Prioritätsdokumente in Papierform verlangen, während andere Ämter elektronische Dokumente akzeptieren, und einige Ämter sogar beglaubigte (notariell beglaubigte, mit Apostille versehene und national legalisierte) Dokumente verlangen, oft zusammen mit offiziellen Übersetzungen in die Landessprache,

feststellend, dass die Anforderung, beglaubigte und/oder übersetzte Dokumente vorzulegen, für die Antragsteller eine Belastung darstellt, da die Beschaffung dieser Dokumente zeitaufwändig und kostspielig ist,

weiter feststellend, dass einige Markenämter Dritten, die sie für die Rechtsverfolgung oder für Rechtsstreitigkeiten benötigen, keine Prioritätsunterlagen zur Verfügung stellen oder zugänglich machen,

anerkennend, dass die Verfügbarkeit und Zugänglichkeit von Prioritätsunterlagen für Dritte, die ein berechtigtes Interesse an der Rechtsverfolgung oder an Rechtsstreitigkeiten haben, im Interesse der Benutzer der Markensysteme liegt,

fordert die Markenämter **nachdrücklich** auf, den Anmeldern die Prioritätsunterlagen bei den ausstellenden Ämtern leicht zugänglich zu machen,



“Zugänglichkeit von Prioritätsdokumenten für Marken und Abschaffung der Legalisierungsanforderungen”

fordert die Markenämter **ferner nachdrücklich** auf, die erhaltenen Prioritätsunterlagen allen interessierten Parteien zur Verfügung zu stellen und aufzubewahren, indem sie beispielsweise Kopien davon in den öffentlich zugänglichen Online- und/oder Papierakten aufbewahren,

fordert ferner die Abschaffung aller Anforderungen an die Legalisierung und Übersetzung von Prioritätsunterlagen,

fordert die Markenämter **ferner nachdrücklich** auf, elektronische Fassungen von Prioritätsunterlagen zu akzeptieren und vorzugsweise einen direkten elektronischen Austausch von Prioritätsunterlagen zwischen den Ämtern vorzunehmen, z. B. unter Verwendung der WIPO-DAS.